

Andacht mit TEXTEN zum Trost und zur Einleitung einer Aussegnungsfeier

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Ich lese uns Texte zum Trost und Worte, die uns Zuversicht
geben wollen...

So nimm denn meine Hände
und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich.
Ich mag allein nicht gehen,
nicht einen Schritt:
wo du wirst gehn und stehen,
da nimm mich mit.

Gott lässt uns nicht allein.
Jesus steht uns zur Seite.
Er geht uns segnend voraus.

Soll's uns hart ergehn
Lass uns feste stehn
Und auch in den schwersten Tagen
Niemals über Lasten klagen
Denn durch Trübsal hier
Geht der Weg zu dir

Und wir dürfen alles in Gottes Hand legen,
Gott wird sich des Mislungenen
und auch des Guten annehmen.
Gott bringt alles zu einem guten Ende.
So heißt es in dem Lied von Paul Gerhardt:

BEFIEHL du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

TEXT - Aussegnungsfeier

Guter und barmherziger Gott, wir wenden uns dir zu,
weil wir jetzt von ... Abschied nehmen.
Unsere Erinnerungen an ... bringen wir vor dich.

Jede / jeder kann an dieser Stelle vom Verstorbenen erzählen, was
ihm wichtig war.

...

Guter Gott, du hörst unsere Erinnerungen, du weißt um die
Gefühle, die uns in diesem Moment bewegen.
Nimm alles Bedrückende und Traurige von uns.

Nun überantworten wir dir, ...

... - wir lassen dich los.

die Pflege und unsere Begleitung für dich sind zu Ende.
Wir nehmen Abschied.

So geh nun, wir blicken dir nach.

Mögest du Gottes Licht am Horizont sehen.

So geh nun, wir lassen dich los.

Folge der Stimme Gottes, die dich Heim gerufen hat.

So geh nun, unsere Wünsche begleiten dich.

Gottes Liebe umfängt dich.

So geh nun, unsere Hoffnung umgibt dich.

Gott war dein Anfang, Gott ist nun dein Ziel,

bei ihm findest du ewige Heimat.

So geh nun, wir lassen dich los.
Der dreieinige Gott, der dir Leben schenkte, der dich dein
Leben lang behütet hat, geleite dich durch das Dunkel des
Todes.
Gott sei dir gnädig. Gott gebe dir Frieden und ewiges Leben.

Alles, was uns in diesem Moment bewegt, das Schwere,
unsere Traurigkeit, unsere Sorgen und Ängste und auch das
Andere, das, wofür wir dankbar sind und worüber wir uns
freuen, legen wir nun hinein in die Worte, die uns Jesus
Christus selbst gelehrt hat und beten miteinander...

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Dem Sarg zugewandt...
Ich möchte nun ... aussegnen.

**Es segne dich Gott, der Heilige Geist,
der dich zum Glauben gerufen und geheiligt hat.
Er geleite dich durch das Dunkel des Todes
und gebe dir Frieden und ewiges Leben. Amen.**

Lasst uns nun in unseren Alltag zurückkehren getröstet durch
die Hoffnung, die uns Jesus Christus gibt.

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
Und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.

Wir gehen nun unter Gottes Segen:

Es segne und behüte dich der allmächtige und darin
barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.